



Start der Fair Bike Kampagne Oberbayern

Beitrag

Fair am Berg: Mit seiner neu ins Leben gerufenen „Fair Bike Kampagne Oberbayern“ setzt sich der Tourismusverband Oberbayern München e.V. für ein rücksichtsvolles Miteinander in der oberbayerischen Natur ein. Die Initiative in Kooperation mit den Tourismusregionen und Orten Oberbayerns richtet sich an Mountainbiker und beinhaltet 15 im bayerischen Dialekt verfasste Verhaltensregeln, die sich auf die drei Gruppen Natur, Wanderer und am Berg arbeitende Gruppen beziehen. Ziel der kommunikationsbasierten Kampagne ist die Förderung eines freundlichen, respektvollen und nachhaltigen Umgangs mit der Natur, mit Wanderern und anderen Nutzergruppen in den Bergen. Alle oberbayerischen Alpen-Destinationen von Berchtesgaden bis zum Pfaffenwinkel nehmen an der Initiative teil.

Neben dem Wandern ist Mountainbiken eine der beliebtesten Aktivitäten in den Alpen- und Voralpenregionen Oberbayerns – so kommt es immer wieder vor, dass sich mehrere Interessensgruppen zugleich auf denselben Pfaden bewegen. Um Konflikte zwischen Wanderern, Einheimischen, Almbauern und Bikern zu vermeiden und alle beteiligten Gruppen füreinander zu sensibilisieren, hat der TOM e.V. die oberbayernweite Initiative Fair Bike Kampagne Oberbayern ins Leben gerufen. Im Rahmen der Kampagne wurden 15 im bayerischen Dialekt gehaltene Verhaltensregeln verfasst, die sich, aufgegliedert in die drei Bereiche „mit der Natur“, „mit denen, die hier arbeiten“ und „mit Wanderern“, an die Mountainbiker richten und die Empathie für die Natur sowie andere Nutzergruppen am Berg fördern sollen. Mit Botschaften wie „Do geht's lang – Bleib auf vorhandenen Wegen“, „Obacht – Achte auf Gegenverkehr durch Landmaschinen und KFZ“ oder „Siagst as – Sei bremsbereit und fahre immer auf Sicht“, möchte die Kampagne die Rücksicht und das Verantwortungsbewusstsein der Biker stärken, ohne dabei belehrend zu wirken.

„Der Tourismus lebt von einem fairen Umgang miteinander. Das gilt ganz besonders für das Mountainbiken. Wir werben für mehr Wertschätzung und Rücksichtnahme – vom Biker selbst über die Wanderer bis hin zu den Almbauern. Mit unserer neuen Fair-Mountainbike-Kampagne tragen wir dazu bei, dass Bergsport von allen Beteiligten akzeptiert und mitgetragen wird“, so Oswald Pehel, Geschäftsführer TOM e.V.

Verbreitet werden die Kernbotschaften und Regeln in den einzelnen Regionen in Form von 1.200 Plakaten, 3.000 Aufklebern, 6.500 Notfall-Kärtchen und 30.000 Bierdeckeln, die in den (Alm-)Wirtschaften, Biergärten, Bergbahnen und Fahrradgeschäften aller oberbayerischen Alpen-Destinationen von Berchtesgaden bis zum Pfaffenwinkel zu finden sind, sowie auf den Social Media Kanälen der Destinationen. Daneben präsentiert sich die Kampagne auch in der Routenplaner-App Komoot: Neben der Vorstellung verschiedener Mountainbike-Touren in der Region weist die App mit den 15 Regeln sowie den Kernbotschaften der Fair Bike Kampagne auf ein rücksichtsvolles Miteinander in den oberbayerischen Bergen hin.

Text: Tourismusverband Oberbayern München – **Foto:** Gregor Lengler



Für ein gutes, erfülltes Leben bis ins hohe Alter.

TAGESPFLEGE Fröschenthal

Jetzt Probetag vereinbaren!

VIVITA
AMBULANT

Rauwöhrstr.18a 83115 Neubeuern
0 80 35/968 42 90

vivita.de

Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. München-Oberbayern
2. Radfahren
3. Tourismusverband Oberbayern München